

**Pressemitteilung**  
26. November 2020



## **Geschichte im Fadenkreuz – Der Tatort und die deutsche Einheit**

*Podiumsdiskussion zur Darstellung der deutschen Teilungs- und Einheitsgeschichte in der ARD-Krimi-Reihe „Tatort“. Eine Veranstaltung des Lehrstuhls für Neueste und Zeitgeschichte in Kooperation mit der Deutschen Kinemathek.*

Am kommenden Sonntag, den 29. November, feiert der „Tatort“ seinen 50. Geburtstag, nur wenige Wochen nach dem 30. Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung. Die Krimis der Tatort-Reihe haben nicht nur Geschichten von Mordfällen und ihrer Aufklärung erzählt, sondern sich häufig auch zeithistorischen Fragen gewidmet. Hierzu zählten Themen wie die deutsche Teilung, das Nachleben der DDR im vereinigten Deutschland und die Aufarbeitung der Vergangenheit.

Die Podiumsdiskussion „Geschichte im Fadenkreuz“ nimmt das Doppel-Jubiläum der Deutschen Einheit und des „Tatort“ zum Anlass, am Beispiel der Krimireihe über die Darstellung der deutschen Teilungs- und Wiedervereinigungsgeschichte in einem fiktionalen Fernsehformat zu sprechen. Schließlich ist das öffentliche Bild von der deutschen Zeitgeschichte stark durch Darstellungen im Fernsehen geprägt. In der Diskussion soll neben zeithistorischen und fernsehwissenschaftlichen Perspektiven auch ein Blick hinter die Kulissen der „Tatort“-Produktion zum Tragen kommen.

Auf dem Podium diskutieren der Journalist und Fernsehkritiker Matthias Dell, die Historikerin Dr. Anita Krätzner-Ebert, die Tatort-Redakteurin des Rundfunk Berlin-Brandenburg Dr. Josephine Schröder-Zebralla sowie die Fernsehwissenschaftlerin Klaudia Wick. Die Moderation übernimmt Dr. Andreas Kötzing.

Die Podiumsdiskussion wird Corona-bedingt ohne Publikum aufgezeichnet und am 28.11.2020 um 19 Uhr unter <https://tatort-deutsche-teilung.de> gesendet und danach online abrufbar sein.

Die Veranstaltung knüpft an eine am Lehrstuhl für Neueste und Zeitgeschichte abgehaltene und vom bologna.lab der Humboldt-Universität geförderte Übung an, in der die Studierenden Podcasts zu verschiedenen Aspekten des Themas entwickelten. Die Podcast-Folgen werden am 28.11.2020 ebenfalls auf der Website [tatort-deutsche-teilung.de](https://tatort-deutsche-teilung.de) veröffentlicht.

### **Weitere Informationen:**

#### **Termin**

**Humboldt-Universität zu Berlin**  
Abteilung Kommunikation, Marketing  
und Veranstaltungsmanagement  
Referat Medien und Kommunikation

Unter den Linden 6  
10099 Berlin  
Tel.: +49 30 2093-2946  
Fax: +49 30 2093-2107  
[www.hu-berlin.de](http://www.hu-berlin.de)

**Pressesprecher**  
Hans-Christoph Keller  
Tel.: +49 30 2093-2946  
[hans-christoph.keller@hu-berlin.de](mailto:hans-christoph.keller@hu-berlin.de)

**Expertendatenbank**  
[www.hu-berlin.de/expertendatenbank](http://www.hu-berlin.de/expertendatenbank)



„Geschichte im Fadenkreuz – Der Tatort und die deutsche Einheit“. Podiumsdiskussion

28. November 2020, 19 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

Die Veranstaltung wird von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert.

### **Kontakt**

Henrik Bispinck, Anna Kokenge und Chris Vogelsänger

Tel. 030-2093 70562

[info@tatort-deutsche-teilung.de](mailto:info@tatort-deutsche-teilung.de)